

V e r z e i c h n i s
der
V o r l e s u n g e n,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e s s e n
im
W i n t e r h a l b j a h r e 18⁵⁶/₅₇

gehalten und am 27. October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n.

G. D. Brühl'sche Univ.-Buch- und Steindruckerei.

Theologie.

Katholisch-theologische Facultät.

Unter den bekannten gegenwärtigen Verhältnissen werden von dieser Facultät keine Vorlesungen für das bevorstehende Winter-Semester angekündigt.

Evangelisch-theologische Facultät.

- Erklärung von Exodus, Cap. I—V., mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik, öffentlich, Sonnabends von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.
- Einleitung in das alte Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Erklärung der Psalmen, fünfstündig von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Einleitung in das Neue Testament, vierstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
- Synoptische Erklärung der 3 ersten Evangelien, nach seinen „Synoptischen Tabellen“ (Gießen bei Heinemann 1849), sechsstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Evangelium und erster Brief des Apostels Johannes, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
- Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Gregor VII. bis jetzt, neunstündig, 6 Tage von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Biblische Theologie des alten Testaments, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Dogmatische Besprechungen, öffentlich, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Geschichte der Dogmatik, öffentlich, von 11—12 Uhr, einmal wöchentlich, Derselbe.
- Christliche Moral, fünfstündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Homiletik, dreistündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Protestantisches Kirchenrecht, dreistündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Pädagogik, zweistündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Geschichte der Pädagogik, öffentlich, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Rechtswissenschaft.

- Neuere Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, nach eigenem Lehrbuche (Heidelberg 1849), an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, fünfmal wöchentlich von 11—12½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Helmsolt.
- Römischer Civilproceß, wöchentlich zwei Stunden, öffentlich, Derselbe.
- Pandekten, mit Ausschluß des Erbrechts, nach Puchta, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 11—12½ Uhr und 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.

- Römisches Erbrecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helholt.
- Pandekten-Praktikum und Exerzitium, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Reaß.
- Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich, außer Sonnabends, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserichleben.
- Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, täglich, außer Samstags, von 11—12½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Sandhaas.
- Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich, außer Sonnabends, von 11—12½ Uhr, Privatdocent Dr. Siegel.
- Deutsches eheliches Güterrecht, einmal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Sandhaas.
- Ueber die formelle Entwicklung des deutschen Rechts, einstündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Siegel.
- Deutsches Staats- und Privatfürstenrecht, täglich, außer Sonnabends, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserichleben.
- Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich, außer Samstags, von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Sandhaas.
- Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Ueber auserlesene Materien aus der Geschichte des römischen und germanischen Strafrechts, in zwei wöchentlichen Stunden, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Levita.
- Gemeiner deutscher Civilproceß, nach eigenem Grundrisse, an den fünf ersten Wochentagen von 9½—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Civilproceß-Praktikum und Relatorium, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr Abends, Derselbe.
- Die summarischen Proceße mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Reaß.
- Deutscher Criminalproceß, in sechs wöchentlichen Stunden, Privatdocent Dr. Levita.

Seilkunde.

- Osteologie und Syndesmologie, täglich von 3—4 Uhr, in der ersten Hälfte des Semesters, Professor Dr. Welcker.
- Specielle Anatomie (Organologie) des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bruch.
- Allgemeine Anatomie (Histologie) mit mikroskopischen Demonstrationen, viermal wöchentlich von 1—2 Uhr, Derselbe.
- Secirübungen, in Verbindung mit dem Professor Dr. Welcker, täglich von 8—4 Uhr, Derselbe.
- Einleitung in die Physiologie des Menschen, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
- Uebungen im physiologischen Institut, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Conversatorium über Physiologie, Mittwoch von 4—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Allgemeine Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Specielle Pathologie und Therapie, zweite Hälfte, täglich von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Seitz.
- Physikalische Diagnostik, dreimal wöchentlich, Derselbe.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.

- Ophthalmologie mit praktischem Cursus, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Geburtshülfe, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Psychiatrie, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Pharmakodynamik, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoebus.
- Die wichtigeren Abschnitte der Lehre von den Heilquellen und Seebädern, Samstag von 5—6 Uhr, Demonstrationen in Extrastunden, öffentlich, Derselbe.
- Diätetik, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Receptirkunst, mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.
- Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Medicinische Geographie, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Seiz.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburtshülfsliche Klinik nebst Repetitorium von 2—3 Uhr täglich und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Explorirübungen an Schwangeren, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Zootomie, ordentl. Honorar-Professor Dr. Bix.
- Secirübungen, Derselbe.
- Zoochirurgie, praktischer und operativer Theil, Derselbe.
- Geburtshülfe der Hausthiere, Derselbe.
- Exterieur der Hausthiere, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Einleitung in die Philosophie, in zwei Stunden, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Logik, Dienstag und Freitag Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Metaphysik oder die Lehre vom Wesen der Dinge, wöchentlich in vier noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- System der Metaphysik, zweimal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Die Metaphysik des Aristoteles, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags, von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Psychologie, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Phänomenologie des Geistes, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Organismus des geistigen Lebens mit Beziehung auf den modernen Materialismus, unentgeltlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
- Geschichte der alten Philosophie, wöchentlich in drei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Geschichte der neueren Philosophie in Verbindung mit einem Conversatorium darüber, in drei Stunden, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Zur unentgeltlichen Leitung von Conversatorien, Disputatorien und schriftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der speculativen Philosophie ist ordentl. Professor Dr. Schmid bereit.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Reine Mathematik, viermal wöchentlich, von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Algebra, an den drei ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, Derselbe.
Ebene und sphärische Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen, von 9—10 Uhr, Derselbe.
Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen, Derselbe.
Populäre Astronomie, zwei- bis dreimal wöchentlich, Derselbe.
Höhere Geodäsie, Samstag von 8—9 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Analytische Geometrie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Zamminer.
Politische Arithmetik, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
Experimentelle Akustik mit Rücksicht auf ihre Anwendung im Baue der musikalischen Instrumente, Mittwoch und Samstag, Derselbe.
Mechanik (angewandte Mathematik) an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Mechanischer Theil der Naturlehre, Montags und Donnerstags, Derselbe.
Ueber theoretische Chemie und chemische Berechnungen, verbunden mit Uebungen in letzteren, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kopp.
Meteorologie, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Experimentalchemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Vergleichende Anatomie, sechs Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.
Zoologisches und zootomisches Praktikum, Derselbe.
Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie mit Demonstrationen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Anatomie und Physiologie der Pflanzen, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Rossmann.
Metamorphose der Pflanzen, zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
Botanisches Praktikum, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Geologie, in vier bis fünf Stunden, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Bodenkunde, in zwei Stunden, Derselbe.
Pharmakognosie, in vier näher zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.

Bauwissenschaften.

- Geschichte der bildenden Künste, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. von Ritzen II.
Darstellende Geometrie, dreimal wöchentlich von 9—11 Uhr, Uebungen täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.
Compositionslehre, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.
Situationszeichnen, wöchentlich dreimal von 2—4 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, wöchentlich dreimal von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

- Nationalökonomie, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr, Derselbe.
Staatswirtschaftliches Publikum, wöchentlich zweimal von 6—7 Uhr, Derselbe.
Finanzwissenschaft, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Staats- und Cameralrechnungswesen, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
Waldbau, wöchentlich viermal, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Waldertragsregelung und Werthberechnung, wöchentlich fünfmal, Derselbe.
Zweiter Theil eines praktischen Cursus in der gesammten Forstwissenschaft, bestehend in einem vierstündigen Vortrag und Excursionen, außerordentl. Professor Dr. Heyer.
Forstliche Bodenkunde und Klymatologie, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

- Geschichte des Mittelalters, wöchentlich viermal, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Geschichte der englischen Revolution, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Geschichte der europäischen Staaten vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zum zweiten Pariser Frieden, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Philologie.

a) Mittlclassische.

- Ueber Metrik, drei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Erklärung der klassischen Stellen über Geschichte der griechischen und römischen Philosophie, nach dem Handbuch von Ritter und Preller, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Ueber die Rede des Demosthenes gegen Meidias, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Platons Politeta, nebst Einleitung in die Platonischen Schriften, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.
Pomponius de origine iuris, nach seinen Ausgaben, Gießen 1847 und 1848, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Griechische Grammatik, wöchentlich vier Stunden, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Philologische Kritik und Hermeneutik, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Lateinische Stylistik mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Zu Privatissimis im Lateinischsprechen erbietet sich Derselbe.

b) Orientalische.

- Hebräische Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Dialekte nebst Erklärung ausgewählter Stellen aus dem A. T., viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Bullers.
Grammatik der arabischen Sprache, verbunden mit der Erklärung der Fabeln des Lokman, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Grammatik der Sanscritsprache, nebst Erklärung des Ambôpâkhyânam, einer Episode aus dem Mahâbhârata, nach Benfey's Chrestomathie, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Fortsetzung des Sanscrit-Lehrurses, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen und syrischen Lehrurses, in getrennten noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

c) N e u e r e.

Shakespeare's Macbeth nebst Einleitung in Shakespeare's Werke, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Dante's Divina Commedia und Einleitung in die Schriften Dante's, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Ueber die dramatische Literatur der Franzosen vor Molière, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Geschichte der deutschen National-Literatur, dreimal wöchentlich, außerordentlicher Professor Dr. Weigand.

Die Gedichte Walthers von der Vogelweide nach Lachmanns Ausgabe (3. Aufl. Berlin 1853), zweimal wöchentlich, Derselbe.

Der dreißigjährige Krieg mit Beziehung auf die deutsche Literatur und die deutsche Sitte, eine Stunde wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags der ordentl. Professor Dr. Osann, Director des Seminars, und läßt Montags und Donnerstags *Quintiliani Instit. orat. Lib. X.* erklären.

Die Idyllen des Theokritos läßt Mittwochs und Samstags der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in freien Künsten erteilen:

Im der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Im Reiten: Stallmeister Gremy von Freudenstein.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts-Herbarium Montags von 3—4, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.
